

HEH: Flybe-Flugzeugreihe bleibt erfolgreich auf Kurs!

"Wir sind sehr stolz, aktuell mit dem Fonds **HEH flybe. Birmingham** den bereits siebten Fonds der erfolgreichen Flybe-Serie anbieten zu können. Trotz des schwierigen Plazierungsmarktes konnten schon zwei Flybe-Fonds in diesem Jahr vollplaziert werden. Der Vertriebs Erfolg basiert sicherlich auf der äußerst erfreulichen Entwicklung der Fonds und unseres Leasingnehmers Flybe. Alle Flybe-Fonds haben im Jahr 2008 frühzeitig ihre prognostizierten Auszahlungen geleistet und im Juni erfolgt aufgrund der sehr guten Liquiditätssituation sogar eine vorgezogene Halbjahresauszahlung", so **Gunnar Dittmann**, geschäftsführender Gesellschafter der **HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG**, der mit den sehr positiven Zahlen seiner jungen Flugzeugfonds für große Aufmerksamkeit im Beteiligungsmarkt sorgt (vgl. 'k-mi' 10/08 und PC 20/08). Denn quer durch die Anlagensegmente sind die Anbieter aufgrund der Weltwirtschaftskrise immer häufiger gezwungen, ihre prognostizierten Ausschüttungen zurückzufahren oder gar gänzlich auszusetzen. Mit dem wenig vertriebsfördernden Nebeneffekt, daß sich Anleger zum

grundsätzlich sinnvollen antizyklischen Investieren nicht begeistern lassen und statt dessen die liquiden Mittel auf wenig lukrativen Festgeldkonten bunkern. Gerade in Krisenzeiten sind deshalb die Beteiligungsangebote begehrt, deren Konzeption sich auch bei negativen Markteinflüssen behaupten. Gehören zu diesen Krisengewinnern zu Recht auch die HEH Flybe-Fonds?

Flugzeugtyp: Alle bisherigen sieben HEH Flybe-Fonds haben jeweils ein Flugzeug des neuen Typs **Bombardier Dash 8-Q400** (Passagierkapazität von bis zu 78 Sitzen) erworben. Der kanadische Flugzeughersteller Bombardier ist der drittgrößte Zivilflugzeughersteller der Welt und produziert mit der Q400 das derzeit schnellste und kapazitätsstärkste Turboprop-Flugzeug. Gegenüber vergleichbaren Regionaljets verbraucht die Q400 rd. 30 % weniger Treibstoff, womit pro Jahr eine Betriebskostensparnis von bis zu ca. 1,8 Mio. US-\$ erzielt wird. In zwei unabhängig voneinander vorliegenden Wertgutachten aus Februar 2009 schätzt die Gutachtergesellschaft **Avitas Inc.** den Verkehrswert einer Q400 auf 20,1 Mio. US-\$ und **Ascend**, eines der führenden Informations- und Beratungsunternehmen im Bereich des globalen Luftverkehrs, taxiert den Wert zwischen 19,17 und 20,21 Mio. US-\$. Im aktuellen HEH flybe. Birmingham-Angebot erwirbt die Fondsgesellschaft diese Flugzeugmaschine für 18,7 Mio. US-\$, was somit ein günstiger Kaufpreis ist. Avitas beurteilt darüber hinaus die Zukunftsaussichten dieser Maschine in seinem Wertgutachten als "gut".

Leasingnehmer: Die 1978 gegründete Fluggesellschaft Flybe/Exeter ist die größte Regionalairline Europas. Trotz der weltweit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleibt die Low-Cost-Fluggesellschaft auf Wachstumskurs. Das Geschäftsjahr 2007/2008 schloß Flybe mit einem operativen Ergebnis von über 30 Mio. GBP ab. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/2009 (April bis Oktober 2008) steigerte die Gesellschaft entgegen dem Branchentrend gegenüber dem Vorjahreszeitraum: ++ das Ergebnis leicht auf rd. 25 Mio. GBP ++ die Anzahl der beförderten Passagiere von 3,8 Mio. auf 4,2 Mio. und

HEH flybe. Birmingham	
Beteiligungsgesellschaft	HEH Aviation Birmingham Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
Initiator/Prospektausgeber/Eigenkapitalvermittler	HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG, Große Elbstr. 14, 22767 Hamburg
Treuhänder	HEH Treuhand GmbH & Cie. KG (gleiche Anschrift)
Plazierungsgarant	IC Consulting GmbH, Dahlienweg 4, 83071 Stephanskirchen
Eigenkapital	7,18 Mio. €
Fremdkapital	8,138 Mio. €
Gesamtinvestitionsvolumen	15,675 Mio. €
Mindestbeteiligung	15.000 € zzgl. 5 % Agio
Laufzeit der Anlage	bis 2026
Auszahlungen	247 % (inkl. Kapitalrückführung)

kapital-markt intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuer; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Olaf Weber; Justitiar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

...für das vertrauliche Gespräch

++ den Umsatz von 283,5 Mio. GBP auf 318,7 Mio. GBP. Das Ratingunternehmen **Dun & Bradstreet Inc.** bewertet entsprechend die Flybe Group Ltd. mit ihrer Bestnote "*Minimal Risk*". Darüber hinaus ist Flybe vom weltweit führenden amerikanischen Fachmagazin **ATW Air Transport World** zur besten Regionalairline der Welt 2009 ausgezeichnet worden. Doch was sind die Erfolgsgründe bei dieser Airline?

Die britische Flugzeuggesellschaft hat vorausschauend bereits 2003 angefangen, die gesamte Flugzeugflotte auf treibstoffsparende Flugzeugtypen umzustellen ++ In diesem Jahr wird Flybe mit rund 60 Q400-Maschinen auf rd. 70 % ihres Streckennetzes dieses Modell einsetzen und steuert damit die weltweit größte Flotte dieses Flugzeuges. Flybe verfügt mit einem Durchschnittsalter von unter drei Jahren über eine der jüngsten und umweltfreundlichsten Flugzeugflotten weltweit, womit die Voraussetzungen für ein nachhaltiges Wachstum geschaffen sind. Denn gerade der Regionalflugverkehr profitierte insbesondere in Krisenzeiten (●● +19 % Golfkrieg ●● +10 % Asienkrise und ●● +32 % Irakkrieg/SARS) auch von den Rückgängen im Linienverkehr und erreichte seit 1970 mit durchschnittlich rd. 10 % p. a. ein sehr hohes und konstantes Wachstum.

Eckdaten der Beteiligung: Mit dem Leasingnehmer Flybe hat die Fondsgesellschaft einen langfristigen Leasingvertrag über 10 Jahre plus einer Verlängerungsoption von 2 Jahren abgeschlossen. Eine Besonderheit besteht bei der Leasingrate, die zweigeteilt ist: Zum einen beinhaltet sie eine feste Euro-Komponente, die für die jährlichen Ausschüttungen an die Gesellschafter verwendet wird, und eine variable Rate i. H. d. monatlichen Kapitaldienstes des Darlehens, womit für die Gesellschaft Zins- und Währungssicherheit besteht. Prognostiziert ist die vollständige Tilgung der Fremdmittel während der Leasingvertragszeit mit Flybe, so daß die kalkulatorischen Risiken im Hinblick auf die Anschlußvermietung bei einem bis dahin entschuldeten Flugzeug minimiert sind. Positiv am Konzept ist auch, daß Flybe während der gesamten Leasingvertragslaufzeit alle Betriebs-, Wartungs- und Versicherungskosten übernimmt, womit auf der Ausgabenseite langfristig eine hohe Planungssicherheit besteht. Die jährlichen Auszahlungen beginnen bei 8 % in 2009 und erhöhen sich auf 10 % in 2020 und 15 % ab 2022. Über die Gesamtlaufzeit bis 2026 werden somit Rückflüsse über 247 % prognostiziert, womit entsprechende Anreize für eine Beteiligung vorhanden sind.

'k-mi'-Fazit: Das Beteiligungsangebot flybe. Birmingham setzt die bewährte HEH-Flugzeugreihe nahtlos fort. Der günstige Kaufpreis für das moderne Flugzeug und der langfristige Leasingvertrag mit der größten europäischen Regionalfluglinie sind wichtige Säulen dieses Angebotes, die gerade in unruhigen Märkten für Stabilität sorgen. Aus unserer Sicht stellt die Beteiligung somit eine sinnvolle Sachwertinvestition dar, deren prognostizierter Erfolg eintreten dürfte.

Auszug aus 'k-mi' 22/09 vom 29.05.2009